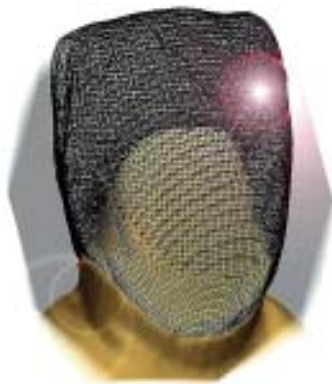


18 Vorträge, eine multimediale Fall-Präsentation und sieben Workshops sind der Garant für die perfekte Mischung aus aktueller Theorie und Praxis zum Thema „Dental CAD/CAM“ beim Düsseldorfer CEREC-TAG 2008. Das Event für Praxis und Labor findet am 20. und 21. Juni 2008 im Swissôtel Düsseldorf/Neuss statt und der Samstagnachmittag steht ganz im Zeichen der Workshops, bei denen renommierte Profis bei effizienter Arbeit in kleinen Gruppen ihr Insiderwissen zur Verfügung stellen

Düsseldorfer CEREC-TAG 2008

CAD/CAM-Insiderwissen für Praxis und Labor

Redaktion



Dental CAD/CAM für Praxis und Labor 2008.

Mit Dr. Gerhard Werling können sich die Teilnehmer der rationellen Fertigung von Langzeitprovisorien aus dem Kunststoffmaterial VITA CAD-Temp widmen. Neben werkstoffkundlichen Aspekten, Indikationsbereich, Design-Richtlinien, Nachbearbeitung, Befestigung etc. wird auch die Option, Implantat-Bohrschablonen zu fertigen, thematisiert. ZT Wolfgang Speyl stellt step-by-step die Herstellung von Sandwichkronen vor, bei der vollanatomische Strukturen aus Silikatkeramik geschliffen und mit Oxidkeramik-Gerüsten verbunden werden. Dr. Dirk Oster-

mann bietet eine Übersicht zur Nutzung der Disilikatkeramik des IPS e.max-Systems von der Präparation über die Fertigung bis hin zur Individualisierung und Befestigung. ZTM Volker Brosch konzentriert sich auf das Finish CAD/CAM-gefertigter Restaurationen. Behandelt werden die Ästhetikkriterien Größe/Form, Oberflächentextur, Farbgebung durch Bemalung sowie Glasur und Einstellung des Glanzgrades. Aufgrund der wachsenden Nachfrage nach implantatgetragenen Versorgungen thematisiert ZTM Markus Ewertz die computergestützte Fertigung von Suprakonstruktionen, angefangen bei klinischen Voraussetzungen bis hin zu der Gestaltung von Vollkeramik-Abutments bei Einbeziehung der Planungsunterlagen und der Fertigung der entsprechenden Krone. Dr. Wolfgang Riedling ist der Experte für Abrechnungsfragen und klärt über BEB-Positionen, die Berechnung von Material etc. auf. Anhand von Abrechnungsbeispielen für die einzelnen Indikationen werden auch die Unterschiede bei Kassen- und Privatabrechnung deutlich. Tipps und Tricks aus dem CEREC-Alltag bietet Dr. Andreas Kurbad. Er hat zahlreiche „nützliche, kleine Dinge“ zusammengetragen, mit denen die Arbeitsab-

läufe einfach und kostengünstig erleichtert werden. Hierzu gehören z. B. die richtigen Schleifkörper, Minimodelle oder eine spezielle Zementierungstabelle. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, zwei der Workshops zu besuchen.

Die Teilnahmegebühr für das CAD/CAM-Event 2008 beträgt für Zahnärzte und Zahntechniker inklusive der Abendveranstaltung am Freitag pro Person 490,00 Euro inkl. MwSt. Beide Tage sind auch separat für jeweils 350,00 Euro inkl. MwSt. buchbar. Wei-



Bereits beim Düsseldorfer CEREC-TAG 2007 erfreuten sich die Workshops großen Interesses.

tere Informationen sowie das Anmeldeformular sind auf www.cerrec-tag.de und über Tel.: 0 21 62/5 84 72 erhältlich. ◀